

## Leserbriefe

Mittwoch, 8. Juni 2011

### Vertane Chance

Erfreulich zu erfahren, dass nun vieles im Land in Bewegung geraten ist, um die Ortstafelfrage endlich zu lösen. Unbestritten und löblich dabei auch das Bemühen von LH Gerhard Dörfler, auch wenn einige wichtige Forderungen des Kärntner Heimatdienstes nicht erfüllt wurden, die Obmann Josef Feldner immer wieder vorgebracht hatte. Abgesehen davon, dass der nunmehrige Kompromiss sogar einige zweisprachige Ortstafeln mehr enthält, als in dem von Josef Feldner mitgestalteten Lösungsvorschlag der Konsensgruppe enthalten waren, hat der KHD-Obmann in den vergangenen Jahren bei vielen Ortstafelgesprächen eine finanzielle Bundesförderung auch für Deutschkärntner Vereine an die Spitze gestellt – einerseits zur Intensivierung des kulturellen Austausches und Dialogs mit der Volksgruppe und andererseits zur Festigung auch des Deutschkärntner Kulturlebens im gemischtsprachigen Südkärnten. Das auch bei den entscheidenden Verhandlungen im Interesse der deutschsprachigen Mehrheitsbevölkerung zu vertreten war Josef Feldner verwehrt, zumal im Verhandlungsteam dem verständigungs- und lösungsorientierten KHD als dem traditionsreichsten Kärntner Heimatverband aus parteitaktischen Gründen Vertreter von Traditions- und Kameradschaftsverbänden vorgezogen wurden, die dort offenkundig keine derartigen Forderungen erhoben haben.

*Franz Jordan,  
KHD-Obmannstellvertreter*